



EU-regulierter Markt: Prime Standard

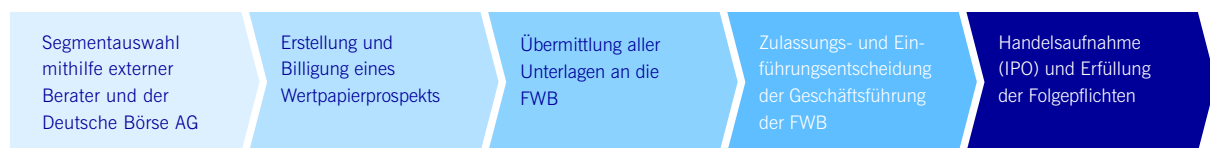
Maßgeschneiderte Lösung zur Eigenkapitalfinanzierung

Die Deutsche Börse bietet Unternehmen verschiedene Möglichkeiten, sich im Regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse (FWB®) zu positionieren: klassischer Börsengang (IPO), Notierungsaufnahme (ohne Kapitalerhöhung), SPAC, Direct Listing und Dual Listing.

Unternehmen im Prime Standard müssen hohe, über das Maß der gesetzlichen Mindestanforderungen des EU-regulierten Marktes hinausgehende Transparenz-

anforderungen erfüllen und alle dazu notwendigen Dokumente sowohl in deutscher als auch englischer Sprache übermitteln. Dazu zählen Folgepflichten wie beispielweise die Übermittlung der Quartalsmitteilung sowie eine jährliche Analystenkonferenz. Daher richtet sich der Regulierte Markt vor allem an große und mittelgroße Unternehmen, die bereit und in der Lage sind, diesen Anforderungen Rechnung zu tragen und nationale und internationale Investoren ansprechen möchten.

Die wichtigsten Schritte zur Börsennotierung



Wesentliche Zulassungsvoraussetzungen

Antragsteller	Für die Neuzulassung zum Prime Standard sind insgesamt 3 Anträge zu stellen: Zulassung von Wertpapieren zum General Standard: Emittent Zulassung von Wertpapieren zum Prime Standard: Emittent zusammen mit einem Mit Antragsteller (Handelsteilnehmer an einer inländischen Wertpapierbörse) Einführung von Wertpapieren zum Handel: Emittent Für Aktien vertretende Zertifikate: Zusätzlich muss der Emittent der vertretenen Aktien die beiden Zulassungsanträge unterschreiben und Bestätigungen abgeben
Wertpapierprospekt	Gültiger und gebilligter Wertpapierprospekt
Rechnungslegungsstandards	Konzernabschluss: International Financial Reporting Standards (IFRS) oder von der EU als gleichwertig anerkannte Rechnungslegungsstandards Einzelabschluss: nationale Rechnungslegung oder IFRS
Berichtshistorie	Mindestens 3 Jahre
Marktkapitalisierung	Mindestens 1,0 Mio.€
Mindeststückzahl	Mindestens 10.000 Aktien
Streubesitz	Mindestens 25% innerhalb der Mitgliedsstaaten der EU oder des EWR

Zulässige Wertpapierarten	Aktien (Stamm- oder Vorzugsaktien) sowie Aktien vertretende Zertifikate
Clearing und Abwicklung	Wertpapiere müssen über Clearstream lieferbar sein.
Einzureichende Unterlagen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wertpapierprospekt und Billigungsbescheinigung ▪ Handelsregisterauszug ▪ Satzung bzw. Gesellschaftsvertrag ▪ Beschlüsse des Vorstands und Aufsichtsrats ▪ Gründungsurkunde ▪ Kopie der Globalurkunde ▪ Legal Opinion (bei Emittenten mit Sitz im Ausland) ▪ Bestätigung des Emittenten über die Streuung der Wertpapiere im Publikum ▪ Geprüfte Jahresabschlüsse der letzten 3 Jahre
Wesentliche Zulassungsfolgenpflichten¹⁾	
Jahresfinanzbericht	Übermittlung des Jahresfinanzberichts grundsätzlich innerhalb von 4 Monaten nach Ende des jeweiligen Geschäftsjahres; ausnahmsweise innerhalb von 5 Monaten, wenn die Erstzulassung zum Prime Standard in den ersten vier Monaten nach Geschäftsjahresende des Emittenten erfolgt ist (wahlweise .PDF oder in ESEF).
Halbjahresfinanzbericht	Übermittlung des Halbjahresfinanzberichts innerhalb von 3 Monaten nach Ende des Berichtszeitraums
Quartalsmitteilung	Übermittlung der Quartalsmitteilung innerhalb von 2 Monaten nach Ende des Mitteilungszeitraums
Mitteilungspflichten	Ad-hoc-Mitteilungen, Directors' Dealings, Insiderlisten, Stimmrechtsmitteilungen
Unternehmenskalender	Fortlaufende Aktualisierung und Übermittlung des Unternehmenskalenders
Analystenkonferenz	Mindestens einmal im Jahr
Sprache für Folgepflichten	Deutsch und Englisch, Englisch für Emittenten mit Sitz im Ausland
Gebühren	
Zulassungsgebühr	60.919€ und variable Gebühr gestaffelt in der Höhe von 80,00€ bis 5,00€ für jede angefangene Million Euro Marktkapitalisierung (max. 137.919€)
Einführungsgebühr	2.500€
Jährliche Notierungsgebühr	Grundgebühr 18.206€ und variable Gebühr in Höhe von 0,10€ für jede angefangene Million Euro Marktkapitalisierung
Indizes	
Indizes	<p>Durch Zulassung zum Prime Standard erfolgt eine automatische Aufnahme in die Indizes CDAX® (nur deutsche Unternehmen), Prime All Share und, gemäß der Sektorklassifizierung, in die Indizes Classic All Share®, Technology All Share und den DAX®-Sektorindizes.</p> <p>Wichtigste Auswahlindizes für Unternehmen am Regulierten Markt: DAX®, DAX® ex Financial, DAX® ex Financial 30, SDAX®, MDAX®, TecDAX®, DAX ESG Target, DAX ESG screened, MDAX ESG screened, DAX 50 ESG, DAX® International, DAX® International Mid 100</p> <p>Auswahlindizes, die nur auf Prime Standard-Listings basieren: DAXplus® Family, GEX®</p>
Weitere Informationen	
Regelwerk	Börsenordnung und Gebührenordnung der FWB
Online-Link	Going Public Regulierter Markt Prime Standard IPO Line Being Public – Folgepflichten

1) Sämtliche Berichte und Unterlagen sind grundsätzlich in deutscher und englischer Sprache zu erstellen und über das Exchange Reporting System (ERS®) an die Deutsche Börse AG zu übermitteln.

Kontakt

IPO & Growth Financing Team

E-Mail preIPOservices@deutsche-boerse.com

Herausgeber

Deutsche Börse AG

60485 Frankfurt am Main

www.deutsche-boerse-cash-market.com/primarymarket

Januar 2025

Markenverzeichnis

CDAX®, Classic All Share®, DAX®, DAXplus®, ERS®, FWB®, GEX®, MDAX®, SDAX® und TecDAX® sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG.

Haftungsausschluss

Alle in diesem Factsheet enthaltenen Angaben können sich jederzeit und ohne Vorankündigung ändern, eine Gewährleistung hinsichtlich der Genauigkeit, Vollständigkeit, Richtigkeit oder der Verwendbarkeit für einen bestimmten Zweck wird nicht übernommen. Dieses Factsheet stellt keine Rechts- oder Finanzberatung dar und begründet keine Verpflichtung der Frankfurter Wertpapierbörse (FWB®), der Deutsche Börse AG oder einer ihrer Tochtergesellschaften.

